Wolle. Die in unserem letzten Berichte gemachten Mittheilungen können wir vollauf bestätigen, da die Witterung fortgesetzt sehr günstig gewesen ist und kann man, falls wir im Laufe des kommenden Monats nicht noch kalte stürmische Tage bekommen, mit ziemlicher Gewißheit auf ein sehr gutes Product rechnen. Bisher sind nur einige Contracte in besseren Wollen abgeschlossen worden, die etwa auf Basis von 4,50—4,75 Frcs. ohne Commission auskommen dürften; mit Bestimmtheit läßt sich aber über das Rendement noch nicht urtheilen.

---

*Mailand, 26. September. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 143 B. Gregen, 11 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 14 460 kg. Situation anormal. Die Ruhe dauert an. Preise bestritten bei allgemeiner Zerfahrenheit.

Lyon, 26. September. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 67 B. Organzin, 37 B. Tramen, 67 B. Gregen und hat 44 B. gewogen im Gesammtgewicht von 16 472 kg. Regelmäßiges Geschäft. Preise fester.

Shanghai, 25. September. (Kabel-Telegramm von Siemssen & Co.) Rohseide. Ausfuhr von Shanghai seit letzter Depesche 4900 B. (gegen 3400 B. zur Zeit 1887), unbegebener Vorrath 13 000 Ballen. Es notiren: Tsatlee Nr. 4 best Chop im Stile von Beautiful Woman, Nr. 2 370 Taels, Gold Kiling 322½ Taels, Tayssam 9 und 12 Moß good Nr. 2 im Stile von Green Stock, Nr. 2 310 T., Tayssam Skeins Nr. 2 habitual 280 T., Szechuen 195 T., Shantung good 320 T. — Wechselpreis auf Frankreich 5,47½ Frcs.

WTB. Bradford, 27. September. Wolle ziemlicher Begehr, stetig. Botany-Wolle fest, Garnspinner beschäftigt, Garnpreise fest, in Stoffen mäßiges Geschäft.

Havre, 27. September. Baumwolle stetig. September 68⅞, October 65¾, December 64¾, Januar 64¾ Frcs.

Bombay, 27. September. Baumwolle. Markt ruhig, aber stetig. Berichte über Dürre nehmen zu. Regen sehr benöthigt in Theilen von Broach, Guzerat und Kattyawar, sowie in Theilen von Khandeish und Deccan im Allgemeinen. Regenfall 56 Zoll.

Nordhausen, 27. September. Butter 2,00 ℳ, Eßbutter 2,20—2,60 ℳ, Eier 1,00—1,10 ℳ per 1 kg.

Kopenhagen, 27. September. Butter. 1. Classe 88—90 Kr., 2. Classe 88—86 Kr. Tendenz: Fest.

Berlin, 27. September. Eier. (Marktbericht für den Großhandel im Börsenverkehr.) Normale Eier je nach Qualität von 2,70 bis 2,75 ℳ per Schock. Aussortirte kleine Waare je nach Qualität von 2,05—2,15 ℳ per Schock. Tendenz: Fest, aber still.

Hamburg, 27. September. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl fest. Prima-Waare 22¾—23 ℳ, extra Qualität 22½—22¾ ℳ, per November-Mai-Lieferung ruhig, 23 ℳ nom. — Kartoffelstärke fest. Prima-Waare prompt 22¾—23¼ ℳ — Capillair-Stärkesyrup fest. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 24 bis 24½ ℳ, 44 Bé 25—25½ ℳ — Traubenzucker still. Prima geraspelt in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24¾—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 28—28½ ℳ — Kaffee. Der Markt verkehrte gestern Abend in sehr matter Stimmung; October wurde vergeblich zu 63½—63¼ ₰, November zu 64 ₰, December zu 63¾ ₰ angeboten, spätere Monate waren zu ½ ₰ unter den Nachmittags-Notirungen nicht zu lassen. Heute Morgen eröffnete der Markt ebenfalls matt, October wurde zu 63 bis 63¼ ₰ gehandelt. Die Morgen-Notirungen waren: October 63¼, November 63½, December 63, März 60¾, und Mai 60¾ ₰; später befestigte sich derselbe und verfolgte October, trotz der großen Andienungen, steigende Tendenz wie auch November, beide Monate gewannen 1¾ ₰, spätere Sichten konnten ¼ bis ½ gewinnen und kamen Nachmittags folgende Preise zur Notirung: October 65, November 65½, December 63¼, März 61½, Mai 61¼ ₰. Bis zum Börsenschluß blieben Preise bei mäßigen Umsätzen behauptet. Das Geschäft in effectiver Waare hatte einen ruhigen Verlauf, doch fanden einige größere Abschlüsse statt. Umsätze belaufen sich auf ca. 3500 Sack Diverse, worunter 1000 Sack Rio per Dampfer „Curityba" schwimmend. Die Zufuhren in Brasilien betrugen gestern 18 000 Sack in Rio und 12 000 Sack in Santos. — Schmalz. Squire Schmalz in Firkins 55½ ℳ per Stück, Royal 62 ℳ, Hammonia 52¼ ℳ, Hansaleit 53¾ ℳ incl. Zoll. Boge 41 ℳ

* Hamburg, 28. September, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. October 65¼, December 64, März 61¾. Fest. Zufuhren Rio 9000, Santos 10 000.

* Hamburg, 28. September. 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. October 65,25, November 65,50, December 64,50, Januar 1889 62,00, Februar 62,50, März 62,25, April 62,25, Mai 62,00, Juni 62,00, Juli 62,00, August 62,75. Fest.

Bremen, 27. September. Tabak. Umsatz 171 Colli Ambalema. — Baumwolle stetig. Upland middling, loco 55¾ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, September 55½ ₰, October 54¼ ₰, November 53 ₰, December 52½ ₰, Januar 52 ₰, Februar 52 ₰. — Schmalz. Armour 48¼ ₰. — Wolle. Umsatz 70 B. Buenos-Ayres, 61 B. Cap, 17 B. Kämmlinge.

* Amsterdam, 27. September. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Westerkamp.

	Java	Java-Santos
October	41½	40⅞
December	41¼	40⅞
März	41¼	39⅞

WTB. Amsterdam, 27. September. Java-Kaffee good ordinary 42½.

Amsterdam, 27. September. In der heutigen Kaffee-Auction zu Padang wurden 33 000 Piculs verkauft. Bovenlandsche Sorten erzielten durchschnittlich 47⅞ fl.; Durchschnittspreis im Ganzen 57⅞ fl.

* Havre, 28. September, 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average September 83,50 Frcs., October 83,00 Frcs., December 80,00 Frcs. Behauptet.

* London, 28. September. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Heyse. December 56 s 6 d, März 57 s. Fest.

Rio de Janeiro, 22. September. Kaffee. Vom 1. Juli bis 21. September betragen:

Rio de Janeiro	1888/89	1886/87	1887/88	
Zufuhren	979 000	382 000	1 080 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	427 000	23 000	348 000	„
„ „ d. Ver. Staat.	553 000	111 000	550 000	„
Vorrath	155 000	406 000	180 000	„
Santos.				
Zufuhren	425 000	208 000	340 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	473 000	130 000	340 000	„
„ „ d. Ver. Staat.	61 000	80 000	42 000	„
Vorrath	140 000	319 000	103 000	„

† Rio de Janeiro, 26. September. Kaffee. Tendenz in Rio ruhig, in Santos ruhig.

	26. September	19. September	
Wöchentliche Zufuhr in Rio	108 000 Sack,	78 000 Sack,	
Vorrath in Rio	185 000 „	200 000 „	
Neue Abladungen n. Verein. Staaten	20 000 „	82 000 „	
do. Hamburg	4 000 „	4 000 „	
do. Triest	— „	— „	
do. d. übrig. Europa	12 000 „	8 000 „	
Verkäufe seit letzter Depesche	123 000 „	88 000 „	
Preis von ordinary first	4 900 Rs.	5 000 Rs.	
Wechselcours auf London	26¹¹⁄₁₆ d.	26⅞ d.	
Wochenzufuhr in Santos	60 000 Sack,	58 000 Sack,	
Vorrath in Santos	130 000 „	110 000 „	
Neue Abladungen nach Hamburg	6 000 „	4 000 „	
do. Triest	4 000 „	— „	
do. d. übrig. Europa	22 000 „	24 000 „	
Verkäufe in Santos	40 000 „	32 000 „	
Preis eines guten Durchschnittslots	4 800 Rs.	5 100 Rs.	

Santos, 26. September. (Telegramm von Berla & Co.) Kaffee, good average 63⅞ s. per Cwt. von 50⅞ kg Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen oder Hamburg. Wöchentliche Zufuhren 61 000 Sack. Vorrath 135 000 Sack. Cours auf London 27 d steigend. Dampferfracht nach Hamburg 20 s plus 5 Proc. per 1000 kg.

Halle a. S., 28. September. Rohzucker. In der ersten Wochenhälfte war trotz des noch mäßigen Angebotes eine so geringe Frage vorhanden, daß ein rapider Rückgang der Preise eintrat. In den letzten Tagen stellte sich sowohl seitens des Exports wie auch der Raffinerien bessere Kauflust ein und konnten die Werthe einen kleinen Theil des Verlustes wieder einholen. Umsatz 11 000 Sack. Raffinirter Zucker verkehrten im Allgemeinen in ruhiger Stimmung. Von Neuem gemahlene Zucker waren einige Offerten am Markt, die je nach Lieferzeit zu unregelmäßigen Preisen genommen wurden. — Heutige Notirungen: Rohzucker. Rendement 92 Proc. ausschl. 35,70—36,20 ℳ, do. 88 Proc. ausschl. 34,00 bis 34,50 ℳ Raffinirter Zucker. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade fein ausschl. 58,50 ℳ, Patent-Würfel 62,00 ℳ, Gem. Melis I. einschl. 54,00 ℳ — Melasse, zur Entzuckerung ausschl. Tonne 5,40—6,20 ℳ, do. für Brennereien ausschl. Tonne 4,00 bis 5,20 ℳ Die Preise verstehen sich für 100 kg franco.

Magdeburg, 28. September. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. September 14,50—14,85 ℳ bez. 14,80 ℳ Br., 14,75 ℳ G., October 13,07½ ℳ G., 13,10 ℳ Br., October-December 12,90 ℳ, November 12,77½ ℳ bez. u. G., 12,80 ℳ Br., November-December 12,75—12,77½ ℳ bez. u. G., Januar-März 12,90 ℳ G., 12,92½ ℳ Br., März-Mai 13,02½ ℳ bez. Tendenz: Fest.

Magdeburg, 28. September. Rohzucker. Der festen Haltung unseres Marktes in voriger Woche folgte in den ersten Tagen dieser Berichtsperiode ein jäher Absturz der Preise. Die Exporteure hatten bis dahin ihren Septemberbedarf gedeckt und stellten ihre Ankäufe entweder ganz ein, oder boten die vorliegenden Offerten nur nach Maßgabe des um ca. 1 ℳ niedrigeren Octobercourses; die inländischen Raffinadeure blieben in der Mehrzahl noch immer ganz unthätig, wegen noch kam, daß alle großen ausländischen Märkte flauere Tendenz und rückgehende Preise meldeten. Dem gegenüber wurde das Angebot langsam stärker und waren die Eigner zumeist nicht in der Lage, sich den niedrigeren Geboten gegenüber ablehnend zu verhalten, so daß eine Werthabnahme von ca. 1,25 ℳ zur Thatsache wurde. Nach dieser bedeutenden Abschwächung fanden sich aber von verschiedenen Seiten wieder Käufer ein, was angeboten war, wurde genommen und einem weiteren Rückgang dadurch Halt geboten. Die Stimmung am Schluß war als ruhig, aber fest zu bezeichnen. Umgesetzt wurden etwa 165 000 Ctr. effectiv, etwa 77 000 Ctr. auf Lieferung. Raffinirte Zucker hatten auch während der verflossenen Woche einen sehr ruhigen Markt und die Umsätze blieben in effectiver Waare bei kleinem Angebot nur unbedeutend. Ab Stationen: Kornzucker, excl., 92° Rendem. 17,80—18,10 ℳ, do. excl., 88° Rendem. 17,00—17,25 ℳ für 50 kg. Die Preise für Rohzucker verstehen sich einschließlich Materialsteuer und ausschließlich Verbrauchssteuer. Bei Posten aus erster Hand: Raffinade, fein ohne Faß 29,25 ℳ, do. fein ohne Faß 29,00 ℳ, Melis fein ohne Faß 28,75 ℳ, Würfelzucker II. mit Kiste 30,00 ℳ, Gem. Raffinade II. mit Sack 28,25 ℳ, Gem. Melis I. mit Sack 27,00 ℳ für 50 kg. — Melasse: bessere Sorte, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2,80—3,25 ℳ, 80—82 Brix, ohne Tonne 2,80 bis 3,25 ℳ, geringere Sorte, nur zu Brennzwecken passend, 42 bis 43° Bé. (alte Grade), ohne Tonne 2,20—2,60 ℳ — Die Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (42° = 1,4118 spec. Gewicht).

WTB. Hamburg, 27. September, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88⅞ Rendement, frei an Bord Hamburg per September 15,00, per October 12,90, per December 12,75, per März 12,87½. Flau.

Prag, 27. September. Rohzucker fest, 88proc. Herbst 15,80. — Morgen Feiertag.

Paris, 27. September. Rohzucker 88° ruhig, loco 37,75 bis 38,00. Weißer Zucker matt, Nr. 3 per 100 kg per September 39,25, per October 37,80, per October-Januar 37,00, per Januar-April 37,10.

London, 26. September. Zucker. 96proc. Javazucker 16⅞, ruhig. Rübenrohzucker per October 13½, ruhig. — Kaffee. Costarica und Guatemala fest; Manila zurückgezogen. — Thee, good Congo fester. — Jute sehr fest. — Leinöl 19 s 3 d. — Terpentinöl 30 s 6 d. — Rüböl 27 s 1½ d. — Baumwollöl 21 s 10½ d. — Silberbarren 43. — Kupfer, Chilibarren 102 Lcom., do. per 3 Monate 79. — Zinn, Straits 103 £ 17 s 6 d, 3 Monate 103 £ 5 s, englisches 106 £ 10 s. — Blei, englisches 14 £ 15 s, spanisches 14 £ 15 s. — Zink, gewöhnliche Marken 19 £, besondere 19 £ 5 s.

London, 26. September. Korinthen sehr ruhig, wenig Begehr, Provincial 25 s, Patras 27—29 s, Golf 28—30 s, Vostizza 29—30 s, auserwählte in ½ K. 32—42 s, Valencias und Sultanas geschäftslos.

London, 26. September. Chilisalpeter fest, 9⅞ s, chem. 9⅞ s. — Weinsteinsäure 1 s 5½ d, fremde 1 s 5 d. — Citronensäure 1 s 6½ d. — Chinin, deutsches, 1 s 5½ d B. — Krystallisirte Soda 47½ s aus dem Schiff, 41½ s Tyne. — Chlorkalk 7 £ 12 s 6 d—7 £ 15 s Tyne. — Cremortartari niedriger, 110 s bis 108 s. — Quecksilber stetig, 9 £, zweite Hand 8 £ 13 s 6 d—8 £ 14 s.

Liverpool, 26. September. Palmöl sehr fest, Lagos 22 £ zur Durchfuhr. — Terpentinöl ruhiger, 31 s. Baumwollöl stetig, m. F. 21 £ 15 s, September 22 £, November-April 20 £ 5 s. — Chilisalpeter gut behauptet.

Magdeburg, 28. September. Kartoffelspiritus flau. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 53,70 bis 54,10 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 34,40 ℳ Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde geschäftslos.

Breslau, 27. September. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per September 51,50, do. per September-October 51,50, do. do. November-December 51,50, do. mit 70 ℳ Verbrauchsabgaben per September 32,00.

Stettin, 27. September. Spiritus matt, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 53,60, mit 70 ℳ Consumsteuer 33,80, per September mit 70 ℳ Consumsteuer 33,40, per September-October mit 70 ℳ Consumsteuer 33,40.

Posen, 27. September. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,70, do. do. (70er) 32,00. Matt. — Wetter: Schön.

Hamburg, 27. September. Spiritus matt, per September-October 23 Br., per October-November 23 Br., per November-December 23¼ Br., per December-Januar 23¼ Br.

Paris, 27. September. Spiritus fest, per September 46,50, per October 41,50, per November-Februar 41,25, per Januar-April 41,50.

Stettin, 27. September. Petroleum loco verzollt 13,00.

Hamburg, 27. September. Petroleum fest. Standard white loco 8,10 Br., 8,00 G., per October-December 8,05 Br.

Bremen, 27. September. Petroleum matt. Standard white loco 8,00 Br.

Bremen, 28. September. (Telegramm.) Petroleum. Niedriger. Standard white loco 7,95.

Antwerpen, 27. September. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 20¼ bez. u. Br., per October 20¼ bez., 20¼ Br., per November-December 20 Br., per Januar-März 19¾ Br. Fest.

Breslau, 27. September. Zink umsatzlos.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkt schreibt die „Schl. Ztg." u. A.: Der Geschäftsgang des Eisenmarktes war in der Berichtswoche wesentlichen Veränderungen nicht unterworfen und bewahrte seine feste Tendenz. Der Absatz von Roheisen fand seinen regelmäßigen Verlauf; gestaltete sich auch vereinzelt der Bedarf an minderwerthigen Sorten weniger umfänglich, so verhinderte die Mehrentnahme der Puddelwerke die Bildung von Roheisenlager irgend welcher Bedeutung, zwang vielfach sogar, auf die mäßigen alten Bestände zurückzugreifen. In den Preislagen ist eine Abweichung nicht zu verzeichnen, und galten bessere Marken 6—6,30 ℳ Den Eisenwalzwerken bleibt für die kommenden Wochen, abgesehen von den stets neu hinzutretenden Aufträgen, ein ausreichendes Maß schlußmäßiger Arbeit zu erledigen. Der Vertrieb über die Ostgrenze ist, so sehr derselbe auch mit Hemmnissen zu kämpfen hat, seiner lebhaften Entwickelung nicht verlustig gegangen. Die Blechwalzwerke stehen in andauernd vollem Betriebe, um den starken Anforderungen der Kesselfabriken genügen zu können. Trotz aller auf das Walzeisengeschäft günstig einwirkenden Momente vermag jedoch eine Erhöhung der Walzeisenpreise nicht durchzudringen. Es galt im näheren wie im entfernteren Absatzgebiet Stabeisen 14—14,25 ℳ, Profileisen 15,50—16,50 ℳ, Eisenblech 16,50—17,50 ℳ und darüber. Stahlfabrikate waren sehr gesucht und gingen fast gar nicht zu Lager. — Was den Metallmarkt anlangt, so nahm die rege Thätigkeit der Metallwaarenfabriken die Production schlank auf, sodaß die Werke nur über wenig disponible Waare verfügen; namentlich Waare auf nahe Termine ist sehr gesucht und knapp. Hierdurch ist die fortgesetzt anziehende Preisrichtung bedingt. Es galt W. H.-Marke 38—38,50 ℳ, schlesische Vereinsmarke bis 37 ℳ, Blockblei 28—29 ℳ und darüber.

London, 28. September, Mittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 103⅞, Austral 104½ £.

Rotterdam, 28. September, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 63¼ fl.; Billiton 63¼ fl.

Glasgow, 27. September. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 41 s 6½ d.

Glasgow, 28. September. Roheisen. Mixed numbers warrants 41 s 7 d.

Hamburg, 27. September. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: Der Fischdampfer „Marcella" mit 40 000 Pfd. Fischen, ferner 13 Hochseefischer und Zufuhren von auswärts. Tendenz: Schleppend. Die heutigen Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt 1,45 ℳ, Seezungen 1,10 ℳ, kleine 80 ₰, Kleiße, große 60 ₰, Karpfen, lebende 1 ℳ, Zander 60 ₰, Schellfische 12 ₰, Cabliau 15 ₰, Lachs, rothfleischiger 1,40 ℳ, Lachsforellen 1,20, Hummer, lebende 1,30 ℳ

Viehmärkte. Hamburg, 27. September. Viehmarkt auf der Sternschanze. (Bericht vom 24. bis 27. September.) Tendenz des Schweinehandels: gut. An den Markt gebracht waren 2430 Stück. Preise per 100 Pfd.: Sengschweine 48¼ ℳ, kleine Schweine 43—45 ℳ, große Schweine 48—50 ℳ, Sauen 35 bis 40 ℳ — Tendenz des Kälberhandels: mittelmäßig. An den Markt gebracht waren 1125 Stück. Unverkauft blieben 50 Stück. Preise: 45—75 ℳ per 100 Pfd.

London, 26. September. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 700 Stück, Schafe 6000 Stück, Kälber 70 Stück, Schweine 20 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 3 s 4 d bis 4 s 9 d, Schafe 3 s 4 d bis 6 s — d, Kälber 3 s 8 d bis 4 s 9 d, Schweine 3 s 4 d bis 4 s 6 d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 26. September 1245 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 27. September. Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 kg weißer 16,50—18,90—17,50 ℳ, gelber 16,10—16,80—17,30 ℳ — Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per September 150,00 ℳ, per September-October 150,00 ℳ, per November-December 154,00 ℳ — Rüböl per September 59,50 ℳ, per October-November 58,00 ℳ — Wetter: Schön.

Köln, 27. September. Weizen hiesiger loco 21,00, do. neuer 18,50, do. fremder loco 22,00, per November 19,90, per März 20,60. — Roggen hiesiger loco neuer 14,50, fremder loco 17,00, per November 15,95, per März 16,70. — Hafer hiesiger loco 14,25. — Rüböl loco 61,50, per October 60,30, per Mai 56,60.

Stettin, 27. September. Weizen flau, loco 170,00 bis 180,00, per September-October 183,50, per April-Mai 189,50. — Roggen flau, loco 146,00—156,00, per September-October 153,00, per April-Mai 158,50. — Pommerscher Hafer loco 130,00 bis 140,00. — Rüböl ruhig, per September-October 56,50, per April-Mai 56,50.

Hamburg, 27. September. Weizen loco fest, aber ruhig, holsteinischer loco 195,00—200,00. — Roggen loco fest, aber ruhig, mecklenburgischer loco 168,00—178,00, russischer loco ruhig, 110,00—112,00. — Hafer fest. — Gerste fest. — Rüböl geschäftslos, loco 54,00 nom. — Wetter: Schön.

Wien, 27. September. Weizen per Herbst 7,82 G., 7,87 Br., per Frühjahr 8,77 G., 8,82 Br. — Roggen per Herbst 6,00 G., 6,05 Br., per Frühjahr 6,56 G., 6,61 Br. — Mais per September-October 6,30 G., 6,40 Br., per Mai-Juni 5,69 G., 5,74 Br. — Hafer per Herbst 5,55 G., 5,60 Br., per Frühjahr 6,03 G., 6,08 Br.

Pest, 27. September. Weizen loco fest, per Herbst 7,55 G., 7,57 Br., per Frühjahr 1889 8,38 G., 8,40 Br. — Hafer per Herbst 4,99 G., 5,01 Br., per Frühjahr 1889 5,61 G., 5,63 Br. — Mais per Mai-Juni 1889 5,37 G., 5,39 Br. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 27. September. Weizen per November 222, per März 232. — Roggen per October 131—130—131, per März 140—139—140—141—140.

Antwerpen, 27. September. Weizen ruhig. — Roggen schwach. — Hafer steigend. — Gerste unverändert.

London, 27. September. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

Paris, 27. September. Weizen matt, per September 26,25, per October 26,30, per November-Februar 27,00, per Januar-April 27,40. — Mehl träge, per September 60,75, per October 60,80, per November-Februar 60,90, per Januar-April 61,40. — Rüböl ruhig, per September 67,75, per October 67,75, per November-December 67,75, per Januar-April 66,75.

New-York, 26. September. Weizen eröffnete in ruhiger Haltung. Es überrascht, daß Europa der Hausse nicht folgt, es zeigte sich daher Neigung, zu realisiren, wodurch Preise etwas zurückgingen. Export sehr klein. — Mais eröffnete flau und billiger, die gestrigen Käufer suchten zu realisiren, wodurch starker Rückgang eintrat. — Schluß flau trotz stärkeren Exports. — Schmalz etwas matter und niedriger.

New-York, 27. September. Baumwolle in New-York 10⁷⁄₁₆, do. in New-Orleans 9⅞. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅞ G., do. in Philadelphia 7⅞ G. — Rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 94½. Ruhig, stetig. — Mehl 3 D. 70 C. — Rother Winterweizen loco 104⅞, per September 101½, per October 101½, per December 104½. — Mais (New) 50⅞. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5½. — Kaffee (Fair Rio) 14½, Rio Nr. 7 low ordinary per October 12,47, per December 11,35. — Schmalz (Wilcox) 10,75, do. Fairbanks 11,00, do. Rohe & Brothers 10,85.

San Francisco, 24. September. (Tel. von Meyer, Wilson & Co.) Weizen 1 $ 60 c per Cantal frei an Bord auf Lieferung im Laufe des Jahres nach Käufers Wahl.

Odessa, 22. September. Getreide-Wochenbericht. Die ungünstigen Berichte von den auswärtigen Märkten, die fortdauernd steigenden Wechselpreise und die hohen Frachten wirkten lähmend auf das Geschäft. Der Umsatz hat sich erheblich vermindert und Preise zeigen weichende Richtung. Die Zufuhren bleiben regelmäßig.

---

* Berlin, 27. September. Producten-Bericht von Ferl & Meyer. Wind SO. Thermometer früh + 8°. Barometer 28. Wetter: Prachtvoll. Die auswärtigen Berichte boten wenig Anregung, und der Rückschlag, der bereits an unserm gestrigen Markt sich bemerkbar machte, hat heute noch an Ausdehnung gewonnen. Das Angebot war für alle Artikel im Uebergewicht und hatte eine Preisverschlechterung von ca. 2 M. für Weizen sowohl, wie für Roggen und Hafer zur Folge; erst gegen Schluss wurde durch Intervention eines grossen Haussespeculanten ein Theil dieses Verlustes wieder eingeholt. Der Effectivhandel verlief ruhig. — Roggenmehl wurde 25—30 Pf. billiger verkauft. — Rüböl litt unter Realisationsangebot und hat sich um etwa 50 Pf. verschlechtert. — Besser war es mit Spiritus bestellt; das Angebot fand nur zu merklich ermässigten Preisen Unterkommen.

Weizen per 1000 kg loco 170—190 M. nach Qual. gef., per September-October 181—18¾—182 M. bez., per October-November 182—182¾ bis 181 M. bez., per November-December 184½—185—183¾—184½—180¾ M. bez., per December 186¾—187—185½ M. bez. Gekündigt 650 t. Kündigungspreis 182 M.

Roggen per 1000 kg loco 152—162 M. nach Qual. gef., fein neu inländ. 157—160¾ M. ab Bahn bez., per September-October 157½—156 bis 156¾—156½ M. bez., per October-November 157½—156—156¾—156¾ M. bez., per November-December 158—157¾—158½—157¾ M. bez., per December 158¾—159—158¾—159¾ M. bez. Gekündigt 1950 t. Kündigungspreis 156½ M.

Gerste per 1000 kg loco 135—185 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 134—163 M. nach Qual. gef., mitt. und gut preussischer 142—149 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 142—150 M. ab Bahn bez., fein schles., böhm. 151—158 M. ab Bahn bez., fein preussischer 151—158 M. ab Bahn bez., pomm., uckermärk. und mecklenb. 142—150 M. ab Bahn bez., per September-October 130—132—130½ M. bez., per October-November 132¾—130¾ bis 132¾ M. bez., per November-December 132¾—130¾—131½ M. bez.

Mais per 1000 kg loco 137—147 M. nach Qual. gef. September-October 130 M.

Erbsen per 1000 kg October-November 158 M., Kochwaare 167—205 M. nach Qual. gef., Futterwaare 160—166 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 26,00—24,50 M., do. 0 23,00—21,00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 23,25—22,25 M., do. 0 und 1 21,75—20,75 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per September 21,60—21,80 M. bez., per September-October 21,60—21,70—21,60 M. bez., per October-November 21,60—21,80—21,60 M. bez., per November-December 21,70—21,90—22,70 M. bez., per April-Mai 22,90—22,75 bis 22,80 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 57,8 M., incl. Fass per September-October 57,8 M. bez., per October-November 56,7 M. bez., per November-December 56,3 M. bez., per April-Mai 55,0 M. bez.

Spiritus per 10 000 Literprocent unversteuert loco ohne Fass 55,5—55,3 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per September 52,9—53—52,6 M. bez., per September-October 52,9—53—52,9 M. bez., per October-November 52,9 bis 53—52,8 M. bez., per November-December 53,5—53,6—53,8—53,4 M. bez., per April-Mai 56,7—55,9—55,8—55,7 M. bez. Gekündigt 40 000 l. Kündigungspreis 52,7 M. do. unversteuert loco ohne Fass 35,5—34,2—33,8 M. bez., do. mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per September 33,4—33,0—33,2—33,4 M. bez., per September-October 33,4—33,6—33,2—33,4 M. bez., per October-November 33,4 bis 33,6—33,2—33,4 M. bez., per November-December 33,3—34,1—33,8—34 M. bez., per April-Mai 35,2—35,2—35,9—36 M. bez. Gekündigt 10 000 l. Kündigungspreis 33,2 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 21,50 M., per November-December 21,75 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco 22,00 M., per November-December 21,75 M.

---

* Frankfurt a. M., 26. September. (Original-Getreidemarkt-Bericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Weizen ist verhältnissmässig gut placirbar, indessen macht sich eine gewisse Schwerfälligkeit im Verkehr gegen früher bemerkbar; an unserer Umgegend 17¾—18¼ M., frei hier 18½—¾ M., exquisit viel darüber, Norddeutscher 19—¼ M., russische Sorten 21½—22½ M., Tendenz fest auf hohe Rubelcourse. — Roggen begegnete andauernder Exportfrage, die sich namentlich auch auf mindere Qualitäten erstreckte, hiesige Landwaare 15—½ M., russische Sorten 16¾—½ M., Tendenz: Haussa. — In Gerste trat weder eine Belebung des Verkehrs ein, noch sind wesentliche Preisveränderungen zu verzeichnen, hiesige 16—17 M., andere Sorten 17½—18½ M., exquisit 20½—21½ M., Tendenz träge. — Hafer per October hat sich nicht unwesentlich befestigt, weil sich per Herbst Deckungsfrage zeigte, die bei dem mangelnden Rendement nur schwer Befriedigung finden konnte, per October 13,40 M. bezahlt, vorjähriger zu unregelmässig hohen Coursen detaillirt. — Raps verkehrte unhaltend in hausseirender Tendenz 27½—28½ M. — Chilisalpeter und Thomasphosphatmehl hatten ruhiges Geschäft bei fest behaupteten Preisen. — Aepfel (Kelterobst) noch geschäftslos, die 100 kg 4½—7 M. — Kartoffeln waren sowohl für das Inland als auch für das Ausland lebhaft gefragt, es kam darin zu namhaften Verschlüssen, letzter Cours 3½ M. per 100 kg. — In Mehl ist die Tendenz des Marktes schwierig zu erkennen; sofern aber in mehr Belebung der Speculation und überhaupt lebhafteren Umsatz eine neue Rechnung zu Tage trat, darf die Haltung fester, die Tendenz wieder mehr à la hausse genannt werden. — Hiesiges Weizenmehl No. 0 33—34 M., No. 1 30—31 M., No. 2 27—28 M., No. 3 25½—26½ M., No. 4 21—22 M., No. 5 18—19 M. — Mühlbrod- und Brodmehl im Verhande 33—37½ M. — Norddeutsche und westfälische Weizenmehle No. 00 27—28 M. — Hiesiges Roggenmehl No. 0 25½—26½ M., No. 0/1 23½—24½ M., No. 1 21½—22½ M., No. 2 18—19 M. — Roggenkleie 4¾ bis 5 M., Weizenkleie 4¾—5 M., Mostobstfahren prima 1,75 M., Speisegesen 1¾—¾ M. — Sämmtliche Artikel bei Abnahme von 200 Ctr. an.) Rüböl im Detail 62—63 M.

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M. 28. September. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,43	Oesterr. Staatsbahn	204⅞
Paris do.	80,90	Oesterr. Südbahn	90⅞
Wien do.	163,50	Graz-Köflacher	200⅞
Ungar. 4% Goldrente	84,50	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	172⅞
Böhmische Nordbahn	167½	Mainzer	101,—
Buschtiehrad. Lit. B	205	Oesterr. Credit	260⅞
Galizische Carl-Ludwig	170⅞	Berliner Disconto-Comm.	233,50

Tendenz: Schluss schwächer.

Wien, 28. September, 10 Uhr 50 Min.

Ungar. Creditactien	306,40	Oesterr. Goldrente	—,—
Oesterr. Creditactien	314,—	Ungar. 5% Papierrente	90,0
Franzosen	250,60	Ungar. 4% Goldrente	100,0
Lombarden	106,50	Marknoten	59,12½
Galizier	210,—	Napoleons	9,56
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	100,2
Elbethalbahn	199,50	Länderbank	228,75
Oesterr. Papierrente	81,40	Tabakactien	111,—

Tendenz: Bahnen fest.

Wien, 28. September. (Schluss-Course.)

Goldrente	110,30	Galizier	210,10
Ungar. Goldrente	100,0	Elbethalbahn	199,75
Lombarden	107,—	London	121,10
Credit-Actien	313,75	Napoleonsd'or	9,56
Staatsbahn	253,25	Deutsche Reichsbanknoten	59,2

Tendenz: Schwankend. Buschtiehrader B 312,—, Böhm. Nordb. 191.

Wien, 28. September. Nachbörse. Credit 313,90, Franzosen 254,10. Franzosen steigend.

London, 28. September. 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 97⅞. Russen von 1873 99⅞.

Paris, 28. September, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,27.

Dresden, 28. September.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	90,90	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	102,—
do. à 3000 -	3	90,90	Actien à 25 Thlr.	4	104,50
do. à 1000 -	3	91,30	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	100,50
do. à 500 -	3	91,—	Landesculturr.-Rentensch.	4	104,75
von 1855 à 100 Thlr.	3	78,—	Landwirthsch. Creditbrief	3½	101,25
von 1847 à 500 Thlr.	4	103,50	do. do.	4	103,—
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	10[illegible],—	do. do.	4½	—,—
von 1862—1868 à 100 Thlr.	4	104,30	do. kündbare	4	—,—
von 1869 à 500 Thlr.	4	10[illegible],—	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	101,50
von 1869 à 100 Thlr.	4	104,30	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	—,—	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,53
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	10[illegible],—			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101,30			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	101,25			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,50			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	202,—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	190,—	Continental-Pferdebahn	—,—
Chemnitzer Bankverein	109,—	„Kette" Deut. Schleppschiff.-G.	89,50
Dresdner Credit	—,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	97,—
Dresdner Bank	161,75	Chemnitzer Papierfabrik	100,50
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	107,75
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	224,—
Leipziger Bank	—,—	Penig er Patent-Papierfabrik	—,—
Oberlausitzer Bank	—,—	Sebnitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	133,—	Thode'sche Papierfabrik	111,50
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	105,—
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	103,50
Aussig-Teplitz 4½%	101,75	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	89,75
Böhmische Nordbahn 4% Gold	101,75	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	82,75	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	82,75	D. Werkz.-M.-F. (Voregangen)	[illegible]
do. III. Em.	82,75	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher		Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1871	81,50	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1876 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	82,50	Meissner Ban-Anst. (Hohnert)	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	79,25	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlf. u. Döhlen	207,—
Lemberger gar.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	160,50
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	91,—
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	80,—
do. Schles. Centralbahn	—,—	Zittauer Maschf. (Kessler & Co.)	—,—
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Grod & Stiehler)	97,—
do. do. Lit. B	—,—	Sächs. Tuchf. u. Kamm. (Mörbitz)	—,—
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	—,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chem. Act.-Farb. (Körner)	—,—
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfb. (Bierling)	—,—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—,—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	103,—	do. Fresh.-Kornspr.-Fabr.	—,—
Bayerisches Brauhaus	59,50	Hotel Bellevue	—,—
do. Stamm-Prior.	106,—	Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	—,—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	—,—	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—,—
Braunschw. Br. Streitberg	140,—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	—,—
Brunner Brauerei	79,10	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	201,—
Erste Culmbacher Exportbr.	160,—	Pirnaer Malzfabrik	142,—
Felsenkeller-Brauerei	499,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	166,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	109,25	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	80,00
do. do. B	102,—	do. Lederindustrie (Bock)	—,—
Gambrinus-Brauerei	50,75	do. do. (Gegenseh.)	—,—
Geraer Bierbrauerei	170,—	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	80,00
Greizer Vereinsbrauerei	180,25	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	261,—
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	226,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	103,25
do. Vorz.-Act. I	198,—	do. kleine	103,0
do. do. II	198,—	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	170,—	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	140,—	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	188,—	**Bergbau-Actien.**	
Nürnberger Brauerei	101,—	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	—,—
Plauen'scher Lagerkeller	155,—		
Reisewitzer Brauerei	279,—		
Schles.-Chem. Act.-Lagerb.-Br.	253,—		

Zwickau, 28. September. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen- u. Prior.-Act.			
Bockwa Hohnd. Vereinf.	220 G.	Gr. Agnes in Kriebitzsch	30 G.
do. Prior.-Act.	267 bzG.	do. Prior.-Act.	175 G.
Concordia	191 G.	Gr. Ernst i. Altpoderschau	—
do. Inter.-Schein	425 ba.	do. Prior.-Act.	400 G.
Deutschland	—	Marienguben. Meuselw.	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. Prior.-Act.	—
do. do. Ser. II.	—	Prehlitzer Braunk.-Ges.	—
do. Vorzugs-Act.	—	do. Prior.-Act.	—
do. Neu-Act.	—	Zeug. Union Kriebitzsch	15 G.
do. abgest. volle Neuact.	325 G.	& Fortschr. in Meuselw.	—
Erzgeb. Steinkohl. Act.-V.	1055 G.	do. Prior.-Act.	250 G.
Gersdorf	265 G.	**Industrie-Actien**	
do. Prior.-A. Ser. I.	772 G.	Bockwaer Eisenbahn	—
do. do. Ser. II.	631 G.	Oberhd.-Reinsd.-K.-Eisenb.	2400 G.
Gottes Segen zu Lugau	509 ba.	Pölbitzer Actien-Bierbr.	308 B.
do. Prior.-Act.	770 G.	Zwickauer Gasbel.-Ver.	1850 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	400 G.	Zwickauer Maschinenf.	250½ G.
do. Prior.-Act.	785 G.	Schlem. Holzst.- u. Papierf.	670 G.
Kaisergrube	—	**Anleihen.**	
do. Prior.-Act. Ser. I.	510 G.	Bockwa-Hohnd. Ver.	105 G.
do. do. Ser. II.	745 ba.	Concordia	105 G.
Lugauer Steinkohl.-Ver.	—	Deutschland	102 G.
do. Prior.-Act.	—	do. Em. II	102 G.
Lugau-Niederwürschn.	500 bzG.	4½ Erzgebirgischer Ver.	105 G.
Oberhohndorf-Forst	—	4% do. Präm.-Anl. v. 1866	120 G.
do. Schader	1125 B.	Gersdorf	100½ G.
Oelsn. Bergb. Gwksch.	—	Gottes Segen zu Lug.	—
Voll-Kuxe	400 B.	Hohndorf b. Lichtenst.	101 G.
Rhenania Gew. Kuxe	—	Kaisergrube	102½ G.
Oelsnitzer Vereinsglück	—	Lug. Steinkhl.-V. v. 1871	103½ G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. v. 1879	102½ G.
do. Int.-Sch. Ser. II.	495 G.	do. v. 1886	100½ G.
Zwick. Bürgergewerks.	2450 B	Gew. Rhenan. i. Lug.	102 G.
do. Brückenb. Ser. I.	64 G.	Lug.-Niedrw. Em. II	103¾ G.
do. do. Ser. II.	—	do. Em. III	102½ G.
do. do. Ser. III.	—	Oelsnitzer Bergb.-G.	104¾ G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	100 ba.	do.	104¼ G.
do. do. do. Vorzug	262 G.	Oelsn. Vereinsglück	102½ G.
do. do. Zehntsch.	1650 G.	Zwick. Bürgergew.	103½ G.
Zwickau-Oberhohndorf	2310 G.	do. Brückenb. v. 1881	104½ G.
Zw. Steinkohlenbau (Vereinigt)	—	do. do. v. 1882	101 G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Zwick.-Oberhohnd.	103½ G.
Zusammeng. Friedenseg. Actien	—	Zw. Steinkohlenbau (Vereinigt)	104 G.
		Zwickau Stadt-Obl.	101½ G.
		do. do.	104 G.

Zwickauer Bank —.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 28. September 1888.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zinsfuss	Course
4% Hallesche Stadt-Oblig. 1882	—	1/4 u. 1/10	4	104,— G.
3½% do. do. 1886	—	1/1 u. 1/7	3½	99,— G.
3½% do. do. 1884	—	1/4 u. 1/10	3½	101,25 ba
3½% do. do. 1888	—	do.	3½	101,50 ba
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	1/1 u. 1/10	4	—,—
4% Sächs. Provinzial-Obligat.	—	1/1 u. 1/7	4	102,— G.
4% Unstrut-Regul.-Obligationen	—	do.	4	103,50 ba
4% Hyp.-Anl. d. Zuckerf. Körbisd.	—	1/4 u. 1/10	4	101,— G.
4% Hyp.-Anl. d. Croll. Act.-P.-F.	—	1/1 u. 1/7	4	100,50 G.
4½% Hyp.-A. d. Hall. Br. (Michael)	—	do.	4½	103,50 G.
Hallesche Bankvereins-Action	6½	1/1	4	164,— ba
Körbisdorf. Zuckerfabr.-Actien	5	1/4	4	—,—
Glauzig. Zuckerfabrik-Actien	6½	1/5	4	107,50 B.
Zuckerraffinerie Halle-Actien	9	1/9	4	160,— G.
Sachs.-Thür. Braunk. St.-Act.	7	1/1	4	—,—
Sachs.-Thür. Braunk. St.-Pr.	7	1/1	4	—,—
Werschen-Weissenf. Braunk.-A.	11	1/4	4	192,— G.
Conv. Dürstew.-Rattm. Brk. I.-A.	—	1/4	4	—,—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabr.	8	1/4	4	80,75 B.
Naumburger Braunkohlen-Act.	5	1/4	4	—,—
Hallesche Br.-St.-Act. (Michael)	5	1/10	4	161,— G.
Hallesche Br.-St.-Pr. (Michael)	5	do.	5	160,— G.
Crollwitzer Papier-Fabrik-A.	12	1/7	4	—,—
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schäde)	37,90/25	1/7	4	—,—
Hallesche Maschin.-Fabr.-Act.	15	1/1	4	—,—
Hallesche Strassenbahn	4	1/1	4	107,— ba
Ölsnern. Malzfabrik-Actien	90/30,25	1/7	4	—,—
Landsberger Malzfabrik-Actien	10	1/7	5	—,—
Eilenburger Cattun-Manuf.-Act.	4	1/6	4	—,—
Kuxe d. Bruckd.-Nietl.-Berg.-V.	—	fco.	fco.	—,—
do. der consol. Pfännerschaft	—	fco.	fco.	160,— G.
Packhofs-Actien	—	fco.	fco.	260,— G.

Berlin, 28. September. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	*163,90	Russische Anleihe von 1880	84,75
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	107,—	Russische Anleihe von 1884	99,40
Oesterr. Südb. (Lomb.)	45,75	Russische Banknoten	218,25
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	89,00	II. Orient-Anleihe	63,25
Disconto-Command.-Antheile	*233,50	Dortmunder Union St.-Prior.	101,—
Deutsche Bank	170,—	König- und Laurahütte	135,—
4% ungarische Goldrente	84,60	Hallesche	—,—

Tendenz: Ruhig. * October-Course.